



TYSKA, LÅNG LÄROKURS, hörförståelseprov 10.9.2013

Innehållet i dessa exempel på fullpoängssvar är inte bindande vid studentexamensnämndens bedömning. Den slutgiltiga bedömningen fastställs av examensämnets censorer.

Ett fullpoängssvar innehåller:

- a) – Polisen avbröt pizzabudets färd.
– Polisen levererade pizzan.
- b) – De som har med sig en egen kaffekopp.
– Minska på avfallet.
- c) – Bach var intresserad av att efterträda Buxtehude som organist när hans tjänst blev ledig.
– Han borde ha gift sig med Buxtehudes dotter för att få tjänsten.
- d) – Genom att låta kassan avrunda inköpens slutsumma uppåt och donera skillnaden till välgörande ändamål.
- e) – De som fortsätter vidare med tåg från Berlin.

SAKSA, pitkä oppimäärä, kuullunymmärtämiskoe, syksy 2013
käsikirjoitus / produktiiviset vastaukset
TYSKA, lång lärokurs, hörförståelseprov, hösten 2013
manuskript / produktiva svar

a)

Am Donnerstagabend führte die Polizei in Basel eine Verkehrskontrolle durch. Dabei stoppte sie einen Pizzakurier, der mit stark überhöhter Geschwindigkeit zu einem Kunden unterwegs war. Er musste seine Fahrt sofort abbrechen. Doch hatte die Polizei Mitleid mit dem hungrigen Kunden, der nur eine Straße weiter auf sein Essen wartete. Die Polizisten führten spontan den Job des Kuriers weiter und lieferten die Pizza schnell aus. „Der Kunde war gleich um die Ecke, sonst wäre ein solches Vorgehen nicht denkbar gewesen“, sagte der Polizeisprecher.

b)

In Deutschland werden 6,5 Millionen Pappbecher pro Jahr verbraucht. Aufeinander gestapelt würden sie einen Turm in Höhe von 560.000 Kilometern ergeben – mehr als die Entfernung von der Erde zum Mond. Kein Wunder, dass einige Selbstbedienungscafés in Rostock auf folgende Idee kamen: Jeder Kunde, der seine eigene Kaffeetasse von zu Hause mitbringt, bekommt Rabatt. „Jede Initiative, die hilft, Abfall zu vermeiden, ist willkommen“, sagt Gunnar Bauer vom Wirtschaftsministerium.

c)

Ende des Jahres 1705 reiste der Komponist Johann Sebastian Bach nach Lübeck. Dort wollte er Dieterich Buxtehude, den berühmten Orgelspieler der Marienkirche, besuchen. Der junge Bach war an Buxtehudes Organistenstelle interessiert, die bald frei werden sollte. Bei der Besetzung der Stelle gab es allerdings eine besondere Bedingung: Der neue Organist musste die Tochter des Vorgängers heiraten. Heute wissen wir, dass Bach die Stelle damals nicht bekam. Buxtehude war es nämlich nicht gelungen, Bach für seine Tochter zu begeistern.

d)

Kunden im Supermarkt können demnächst direkt an der Kasse Geld für einen guten Zweck spenden. Möglich macht das die Initiative „Deutschland rundet auf“. Das Prinzip ist einfach: Beim Zahlen an der Kasse rundet der Computer die Summe um einige Cent auf. Aber nur wenn der Kunde das will. „Mit vielen kleinen Summen, die keinem wehtun, kann man so eine große Wirkung erreichen“, sagt der Gründer und Geschäftsführer der Initiative, Christian Vater.

e)

Sehr geehrte Fahrgäste, hier eine wichtige Durchsage! Die Ankunft dieses Zuges in Berlin verspätet sich voraussichtlich um fünfzig Minuten. Wir bitten die Fahrgäste, die in Berlin Hauptbahnhof in einen Anschlusszug umsteigen, sich beim Schaffner zu melden. Bei Bedarf wird der Weitertransport von uns organisiert. Wir bitten um Entschuldigung für die Verspätung.

- a) www.badische-zeitung.de (12.3.2012)
- b) www.ostsee-zeitung.de (14.3.2012)
- c) www.jakupka.de (10.3.2012)
- d) www.welt.de (12.11.2011)